

# Zahlen Sie zu viel?

Arrivierte Auskunfteien wie Bürgel oder Creditreform bekommen Internet-Konkurrenz. Was die neuen Anbieter leisten.



Über 200 Mietobjekte, schlechte Konjunktur – und trotzdem kein Zahlungsausfall in den letzten vier Jahren. Jochen Göttfert, 32, Inhaber von Hausdienstleistungen Göttfert in Lauf an der Pegnitz, geht auf Nummer sicher. Vor jedem Vertragsabschluss macht er bei der DWA Wirtschaftsauskunft im Internet einen Online-Check. Dann weiß er binnen weniger Sekunden, mit wem er es zu tun hat, ob die Personendaten stimmen oder ob es schon einmal Probleme beim fristgerechten Bezahlen gab. Das kostet ihn pro Abfrage gerade mal 27 Euro plus Mehrwertsteuer. »Eine gute Investition, denn schon der Ausfall von wenigen Mieten kann eine Finanzierung ins Wanken bringen«, so Göttfert, der Wohnungen und Ladenlokale vor allem im Auftrag von Kapitalanlegern ver-

Jochen Göttfert, Inhaber von Hausdienstleistungen Göttfert, fragt die Bonität seiner Kunden fallweise über das Internet ab.

## Auskunfteien im Vergleich

Wer regelmäßig Bonitätsprüfungen einholt, fährt mit Jahresverträgen besser. Für sporadische Informationen reichen die Internet-Anbieter.

Anbieter	Web-Adresse www. ...	Jahresbeitrag in Euro <sup>1</sup>	Kosten in Euro pro Einzelauskunft <sup>2</sup>	lohnt sich ab ... Auskünften <sup>3</sup>
<b>Auskunfteien mit Jahresvertrag</b>				
Creditreform Solingen	creditreform.de	600,00	18,00 bis 33,00	55
Bürgel Berlin	buergel.de	300,00	12,50 bis 21,50	19
Dun & Bradstreet (D&B)	dnbgermany.de	250,00	12,60 bis 31,50	16
<b>Auskunfteien ohne Jahresvertrag</b>				
Bosch Inkasso	bosch-inkasso.net	-	19,00 bis 49,00	-
DWA Wirtschaftsauskunft	dwa-wirtschaftsauskunft.de	-	27,00 bis 67,50	-
Handelsauskunft	handelsauskunft.com	-	19,00 bis 49,00	-
Info-Search	info-search.de	-	49,90 bis 74,90	-

<sup>1</sup>Inklusive Leistungen für 300 Euro; <sup>2</sup>Inland; <sup>3</sup>Basisauskunft. Quelle: eigene Recherchen. ©Impulse 9/2004

mietet, die sich nicht selbst um ihre Objekte kümmern wollen.

### Teurer Jahresvertrag

Der Einzelunternehmer weiß die DWA aber vor allem zu schätzen, weil er bei ihr keinen teuren Jahresvertrag abschließen muss wie bei den großen Finanzdienstleistern Bürgel, Creditreform oder Dun & Bradstreet, ehemals Schimmelpfeng. Vielmehr verlangen die neuen Internet-Informationendienste nur dann Gebühren, wenn Firmenchefs die Bonitätsauskünfte tatsächlich abfragen. »Gerade für junge Unternehmen oder Firmen, die nur sporadisch neue Kunden prüfen, lohnt das Modell«, sagt Jens Hüper, Geschäftsführer IHK Düsseldorf (siehe »Auskunfteien im Vergleich«).

Bei den traditionellen Anbietern gibt es die teils lebenswichtigen Informationen prinzipiell erst, wenn die Unternehmer einen Mitgliedsvertrag abschließen. Laufzeit mindestens ein Jahr, automatische Verlängerung bei nicht rechtzeitiger Kündigung und mit zum Teil recht üppigen Beiträgen. Bei den Vereinen der Creditreform sind 500 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr durchaus üblich. Dafür bieten sie dem Kunde dann Zugang zu weiteren Angeboten wie Factoring oder Kreditversicherung. Das gilt auch für Dun & Bradstreet. »Wir konzentrieren uns auf das umfassende Portfolio-Management für größere Unternehmen«, erläutert Ingrid Tunsch, Direktorin Produkt-Marketing. Auf diese Weise soll sich der Jahresbeitrag von 250 Euro rechnen.

Viele Handwerksmeister, Freiberufler oder Einzelunternehmer sehen das allerdings anders. Göttfert etwa will in aller Regel nur wissen, ob ein neuer Geschäftspartner womöglich klamm ist. Und genau diese Auskunft liefern ihm die Internet-Dienste. Eine Basisabfrage umfasst bei allen: Name, Adresse, Geburtsdatum, negative Zahlungsmerkmale und Risikoklasse. Und für Leistungen, die er nicht in Anspruch nimmt, will er auch nicht zur Kasse gebeten werden.

Dafür ist er bereit, für die einzelne Abfrage einen etwas höheren Preis zu zahlen. Wie auch Jörg Schneider. Der Gartenbaumeister aus Monheim

braucht nur von Fall zu Fall Informationen über seine Kunden. »80 Prozent sind Stammkundschaft, bei der es nicht im Portemonnaie brennt«, so Schneider. Die zuständige Creditreform Solingen beantwortet Bonitätsanfragen zwar schon für 18 Euro; zuvor sind aber 600 Euro an Jahresbeitrag fällig. Für Schneider eine einfache Rechnung: Mit seinen wenigen Anfragen würde er bei einem Jahresvertrag draufzahlen.

Jetzt holt er sich Einzelauskünfte per Mausclick. Besondere technische Voraussetzungen für die Online-Auskunft brauchen Unternehmen nicht.



» « Jens Hüper, Geschäftsführer IHK Düsseldorf

## Auskunfteien schützen vor Forderungsausfall

Die neuen Portale wie DWA, Handelsauskunft, Bosch oder Info-Search setzen lediglich einen PC- oder Macintosh-Rechner mit Internet-Zugang voraus. Sobald die Unternehmer sich auf der Homepage angemeldet und den Nutzungsvertrag unterschrieben haben, erhalten sie ein Passwort und können beginnen. Vorteil: Abfragen sind rund um die Uhr möglich.

Über die Datenqualität der Billigheimer müssen sich die Firmenchefs indes keine Sorgen machen. Zwar meckern Bürgel & Co über die neue Konkurrenz. Doch insgeheim verdienen sie daran. Denn die Auskunftei-Newcomer kaufen ihre Daten fast alle bei Dun & Bradstreet und Bürgel. ●

Manfred Godek [ressort.finanzen@impulse.de](mailto:ressort.finanzen@impulse.de)



### Michael Opozczynski Moderator der ZDF-Sendung WISO

„Gutes tun und davon selbst unmittelbar profitieren? Das ist möglich. Hier mein WISO-Tipp für Sie: Unterstützen Sie doch die Stiftung Deutsche Welthungerhilfe mit einer Zustiftung. So sichern Sie mit einmaliger Hilfe dauerhaft die Ausbildung von Kindern und die Fortbildung von Frauen in Entwicklungsländern. Belohnt werden Sie mit einem zusätzlichen Steuervorteil von bis zu 20.450,- Euro. Und Sie wissen: eine gesicherte Ausbildung ist die beste Hilfe im Kampf gegen Hunger und Armut. Die Stiftung Deutsche Welthungerhilfe informiert Sie gerne über diese oder andere Fördermöglichkeiten.“

### Stiftung Deutsche Welthungerhilfe

Joachimstraße 9 · 53113 Bonn  
Telefon 0228 280 40 -15  
Telefax 0228 280 40 -11  
[info@stiftung-dwhh.de](mailto:info@stiftung-dwhh.de)  
Kto. 2 555 555 · BLZ 380 400 07  
Commerzbank Bonn  
Stichwort „Zustiftung“



welt  
hunger  
hilfe